

Deutsche Post bereit für neue Hochs!



Autor: Rene Berteit - Technischer Analyst und Tradingcoach bei GodmodeTrader.de

Ende Juli wurde es für Käufer in der Deutschen-Post-Aktie kurzfristig eng, als die Kurse temporär unter die Unterstützung bei 32,66 EUR zurückfielen. Der Ausbruch nach unten entpuppte sich jedoch als Fehlsignal und seit dem Reversal präsentiert sich die Aktie wieder bullisch. Innerhalb des laufenden Aufwärtstrends steuerten die Kurse recht schnell den Widerstandsbereich bei 34,31 EUR an. Dort bereitete man sich gestern auf die heute anstehenden Quartalszahlen vor.



Die Basis in der Deutschen-Post-Aktie ist weiterhin bullisch und das sowohl auf kurzfristige als auch mittelfristige Sicht. Die erste Unterstützung liegt bei 33,56 EUR und kann der Aktie im Idealfall Halt geben, um kleinere Korrekturen aufzufangen. Mit einem Ausbruch über den Widerstand bei 34,31 EUR eröffnet sich weiteres Rallypotenzial bis in den Preisbereich von 35,65 EUR. Sollte es den Käufern hingegen nicht gelingen, die Unterstützung bei 33,56 EUR zu halten, würden sich bei 33,15 und spätestens 32,33 EUR die nächsten Chancen ergeben. Darunter aber wird es aus Käufersicht kritisch.

Deutsche Post AG
Börse: XETRA / Kursstand: 34,62 Euro
Kursverlauf seit 07.03.2017 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe

Jetzt **kostenfrei** anmelden unter:
www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2017

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von: **DZ BANK** Die Initiativbank **kurs+** www.kursplus.de

Deutsche Post-Calls mit 71%-Chance bei Erreichen des Kursziels

Nach der Veröffentlichung der starken Zahlen für das zweite Quartal 2017 setzte sich die Deutsche Post-Aktie (ISIN: DE0005552004), die derzeit im Bereich ihres Höchststandes notiert, im Spitzenfeld der DAX-Werte fest. Neben dem 4,4-prozentigen Anstieg des Konzernumsatzes, der 11,8-prozentigen Steigerung des operativen Ergebnisses und der Bestätigung des Ausblicks für das Jahr 2017 lässt auch die Charttechnik auf eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung des Aktienkurses hoffen.

Laut Analyse von www.godmode-trader.de verfügt die Aktie nach der Überwindung des bei 34,31 Euro liegenden Widerstandes nun über Steigerungspotenzial auf bis zu 35,65 Euro. Wer nun von einem unmittelbar bevorstehenden Kursanstieg der Deutsche Post-Aktie auf die angepeilten 35,65 Euro ausgeht, könnte versuchen, diese Markteinschätzung mit Long-Hebelprodukten zu optimieren.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 35 Euro

Der Commerzbank-Call-Optionsschein auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis bei 35 Euro, Bewertungstag 13.9.17, BV 1, ISIN: [DE000CN01PV6](#), wurde beim Aktienkurs von 34,62 Euro mit 0,56 – 0,57 Euro gehandelt. Legt der Kurs der Deutsche Post-Aktie in spätestens zwei Wochen auf 35,65 Euro zu, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf 0,98 Euro (+71 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 33,215 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 33,215 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000DD1F6B1](#), wurde beim Aktienkurs von 34,62 Euro mit 0,14 – 0,15 Euro taxiert.

Gelingt der Deutsche Post-Aktie in den nächsten Tagen der Anstieg auf die Marke von 35,65 Euro, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – auf 0,24 Euro (+60 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 32,127 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Post-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 32,126816 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000HU84G59](#), wurde beim Aktienkurs von 34,62 Euro mit 0,26 – 0,27 Euro quotiert.

Wenn sich der Kurs der Deutsche Post-Aktie in absehbarer Zeit auf 35,65 Euro erhöht, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,35 Euro (+30 Prozent) steigern.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >



Keiner bietet mehr.
Und keiner ist günstiger.

Einfach besser handeln.
Mit dem größten Angebot
an Faktorzertifikaten
von Morgan Stanley.

Bei flatex im 0 EUR Handel.¹



designhouse



flatex.de/select

Hier scannen
für mehr Informationen

flatex.
EINFACH BESSER HANDELN

¹ ab 500 EUR Ordervolumen

DAX-Inline-Optionsscheine mit 26%-Chance bis zum Jahresende

Nachdem es vor zwei Monaten noch danach aussah, als ob die Überwindung der 13.000 Punkte-Marke für den DAX-Index (ISIN: DE0008469008) nur mehr eine Frage der Zeit sei, ging es mit dem Index langsam aber sicher nach unten. Der starke Euro und die Verstrickung der Autokonzerne in den Diesel- und Kartellskandal lassen die Wahrscheinlichkeit, dass der DAX-Index in den nächsten Monaten neue Höhen erklimmen wird, als nicht besonders hoch erscheinen.

Seit vier Monaten hält sich der DAX-Index zumeist innerhalb einer Bandbreite von 12.000 bis 12.950 Punkten auf. Mit Inline-Optionsscheinen hätten Anleger in den vergangenen vier Monaten hervorragende Renditechance vorgefunden. Mit den nachfolgend präsentierten Inlinern können Anleger bis zum Jahresende 2017 auch dann zu hohen Renditen gelangen, wenn der DAX-Index die Tradingrange der vergangenen vier Monate deutlich nach oben oder unten hin verlässt.

Inline-Optionsschein 10.800/14.200 Punkten

Der SG-Inline-Optionsschein auf den DAX-Index mit unterem KO-Level bei 10.800 Punkten, oberem KO-Level bei 14.200 USD, Bewertungstag 15.12.17, ISIN: **DE000SC1ZSZ9**, wurde beim DAX-Stand von 12.289 Punkten mit 8,91 – 9,01 Euro gehandelt.

Wenn der DAX-Index bis zum Bewertungstag des Scheines keines der beiden KO-Levels berührt oder durchkreuzt, dann wird der Inline-Optionsschein am 22.12.17 mit 10 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieser Schein die Chance auf einen Ertrag von 10,99 Prozent (=31,50 Prozent pro Jahr), wenn der DAX-Indexpreis weder um 12 Prozent fällt noch um knappe 15,5 Prozent zulegt.

Im Falle der Berührung eines der beiden KO-Levels wird der Inline-Optionsschein mit 0,001 Euro zurückbezahlt, was dem Totalverlust des Kapitaleinsatzes entspricht.

Inline-Optionsschein 11.000/13.600 Punkte

Engt man hingegen die Bandbreite auf plus/minus 1.300 Punkte ein, dann erhöhen sich neben dem Risiko einer Barriereberührung auch die Renditechancen. Der SG-Inline-Optionsschein auf den DAX-Index mit unterem KO-Level bei 11.000 Punkten, oberem KO-Level bei 13.600 Punkten, Bewertungstag 15.12.17, ISIN: **DE000SC16670**, wurde beim DAX-Stand von 12.289 Punkten mit 7,80 – 7,90 Euro gehandelt.

Dieser Schein wird in vier Monaten einen Ertrag von 26,25 Prozent (=86 Prozent pro Jahr) abwerfen, wenn der DAX-Indexpreis bis zum Laufzeitende des Scheines niemals um 10,50 Prozent fällt oder um 10,7 Prozent ansteigt.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	Comdirect
Emittent:	BNP Paribas
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2017
Sonstiges:	FlatFee-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de

Onlinebroker:	ING-DiBa
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Klassische und exotische Optionsscheine
Zeitraum:	bis 31.12.2017
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade und 1.000 Orders pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung

FX AND THE CITY



HEBELPRODUKTE VON SOCIETE GENERALE.



WWW.SG-ZERTIFIKATE.DE/HEBELPRODUKTE

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!